

Sehr geehrte Mitglieder des FAV-Netzwerkes,

mit diesem Online-Newsletter will der FAV den Dialog im Netzwerk fördern. Hierbei möchten wir vor allem Sie als Netzwerkpartner bitten, aktiv mit kurzen Kommentaren, Meinungen, Artikeln und Veranstaltungshinweisen beizutragen. Der Newsletter erscheint regulär alle 14 Tage. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe bis Mittwoch, den 29. Juli 2009.

Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge und Pressemitteilungen an Herrn Martin Schipper, E-Mail mschipper@fav.de oder Herrn Malte Heitmann, E-Mail mheitmann@fav.de.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffen auf Ihre Kritik, Anregungen und Kommentare.

Inhalt:

Verkehrs-News

- > VBB: Bahn sichert sich Filetstück im Nahverkehr
- > BBI: Klares Signal für gute Schienenanbindung
- > Bundesrat beschließt Gesetzespaket zur Flugsicherung
- > Schavan: „Deutschland zum Leitmarkt für Elektroautos machen“
- > Logistik-Strategien für das Zeitalter des Kunden
- > Weitere Verkehrs-News

Infos zu Ausschreibungen

- > Innovationspreis Berlin-Brandenburg 2009 - Ausschreibung bis 24. Juli 2009
- > Clean Sky veröffentlicht erste Ausschreibung. Aufruf bis 31. August 2009
- > European Enterprise Award 2009/10 bis 15. September 2009
- > Technologie-Transfer-Preis „Wissenschaft-Arbeit“ ausgeschrieben bis 15. September 2009
- > JTI „Fuel Cells and Hydrogen“ – Zweite Ausschreibung bis 15. Oktober 2009

Veranstaltungen

- > Asien-Pazifik-Wochen vom 07. – 18. Oktober 2009
- > IFV-Bahntechnik: Bahn-Brand-Schutz – Call for Papers bis 22. Juli 2009
- > Tagung: Intelligente Verkehrstelematik am 25. August 2009
- > IMP³rove Seminar: Profitables Wachstum durch Innovation am 02. September 2009
- > Galileo – Intelligente Mobilität als Zukunftsmarkt am 08. September 2009
- > Weitere Veranstaltungen

Sonstiges

- > **Neuaufgabe 2010: Branchenreport „Verkehr und Mobilität in Berlin-Brandenburg“**
- > Neue Datenbank zur Forschungsleistung in Deutschland
- > Bericht der Europäischen Kommission zum Stand des 7. FRP
- > Expertenstudie empfiehlt stärkere europäisch-amerikanische Forschungszusammenarbeit
- > Neues aus dem EEN – Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg Juni/Juli 2009

Verkehrs-News

VBB: Bahn sichert sich Filetstück im Nahverkehr

Die Deutsche Bahn (DB) geht als Sieger aus der größten Ausschreibung hervor, die es im Regionalverkehr bisher gegeben hat. Ein Sprecher des privaten Konkurrenten Ostdeutsche Eisenbahn

(ODEG) sagte, dass die DB ab 2012 knapp 16 Millionen der 23 Millionen jährlich für den Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) zu fahrenden Zugkilometer bestreiten werde. "Auf die ODEG entfällt das andere Drittel an Zugkilometern", sagte er. Die Informationen wurden in DB-Kreisen bestätigt. Eine Sprecherin des VBB, der die Strecken für rund zehn Jahre ausgeschrieben hatte, wollte sich nicht äußern. FTD, 15. Juli 2009, <http://www.ftd.de>

BBI: Klares Signal für gute Schienenanbindung

Die Berliner Flughäfen begrüßen die eindeutige Weichenstellung für eine gute Bahnanbindung des neuen Hauptstadt-Airports Berlin Brandenburg International BBI, die auf dem Bahngipfel Berlin mit dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, und dem Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bahn, Dr. Rüdiger Grube vorgenommen wurde. Prof. Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen: "Wir sind heute einen großen Schritt vorangekommen. Die Bahn wird die Realisierung einer guten Schienenanbindung des neuen Airports BBI mit hoher Priorität verfolgen. Wir sind uns über das gemeinsame Ziel einig: Der BBI braucht eine vorzeigbare, kundenfreundliche und kurzgetaktete Bahnanbindung. Die optimale Route über die Dresdner Bahn in die Berliner City wird zur Flughafeneröffnung 2011 nicht zur Verfügung stehen. Wir haben uns jetzt mit der Bahn darauf verständigt, dass wir auf der Alternativstrecke über die Anhalter Bahn einen durchgehenden 20-Minuten-Takt für den AirportExpress realisieren wollen. In einer gemeinsamen Task Force werden wir darüber hinaus eine attraktive Einbindung des BBI in den Fernverkehr erarbeiten." Berliner Flughäfen, 13. Juli 2009 <http://www.berlin-airport.de>

Bundesrat beschließt Gesetzespaket zur Flugsicherung

Der Bundesrat hat drei Gesetze zur Neuregelung der Flugsicherung in Deutschland beschlossen. Damit werden die Voraussetzungen für eine Beteiligung Deutschlands am einheitlichen europäischen Luftraum, dem "Single European Sky", geschaffen. Tiefensee: "Mit den vom Bundesrat beschlossenen Neuregelungen zur Flugsicherung in Deutschland erhält der einheitliche europäische Luftraum den entscheidenden Schub. Der Himmel kennt keine Grenzen, bei der Flugsicherung am Boden aber herrscht Kleinstaaterei. Diese Zersplitterung muss beendet werden. Mit einem modernen, gemeinsamen Luftraummanagement lassen sich Flugrouten verkürzen und optimieren. Davon profitieren nicht nur Fluggäste und Fluggesellschaften, sondern auch die Umwelt. BMVBS, 10. Juli 2009, <http://www.bmvbs.de>

Schavan: „Deutschland zum Leitmarkt für Elektroautos machen“

Das Elektroauto könnte die Automobilbranche revolutionieren und zum Massenphänomen werden, so die Prognose vieler Experten. Darauf setzt auch die Bundesregierung. Bundesforschungsministerin Annette Schavan hat am Montag gemeinsam mit dem sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich ein neues Entwicklungslabor der Firma Li-Tec im sächsischen Kamenz eröffnet. Zugleich wurde ein Projekt zur "Produktionsforschung für Hochleistungs-Lithium-Ionen-Batterien für ElektroMobilität" gestartet. Diese Batterien sind für die erfolgreiche Entwicklung von Elektroautos entscheidend. Ein Konsortium der Firmen Evonik Litarion, Li-Tec, Daimler und Deutsche Accumotive wird nun die erste Serienproduktion für Lithium-Ionen Batterien in Deutschland aufbauen. BMBF, 06. Juli, 2009 <http://www.bmbf.de>

Logistik-Strategien für das Zeitalter des Kunden

Der Bereich Logistik der TU Berlin wird künftig Führungskräfte der russischen Eisenbahn (RZD) weiterbilden. Das vereinbarte Prof. Dr. Frank Straube mit der RZD am Rande des IV. International Rail Business Forum "1520 Strategic Partnership" im russischen Sotchi. Die Vereinbarung enthält auch gemeinsame Projektarbeiten zu Transport- und anderen Logistikproblemen. TU Berlin, 26. Juni 2009, <http://www.pressestelle.tu-berlin.de>

>> zurück zur Inhaltsübersicht <<

Weitere Verkehrs-News:

VW will ab 2013 Elektroautos verkaufen

Volkswagen will in vier Jahren erste Elektroautos auf den Markt bringen. "Wir werden unsere New Small Family rund um den Up nutzen, um ab 2013 die ersten E-Fahrzeuge anzubieten", sagte Vorstandsvorsitzender Martin Winterkorn in München. Up ist der Arbeitsname einer neuen Reihe von Mini-Autos unterhalb des Polo, die VW zurzeit entwickelt. Der VW-Chef sieht langfristig große Chancen für das Elektroauto: "Es wird die Zukunft der individuellen Mobilität entscheidend prägen." Morgenpost, 04. Juli 2009, <http://www.morgenpost.de>

Deutsche Bahn bekennt sich zum Standort Berlin

Der Regierende Bürgermeister von Berlin Klaus Wowereit und der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn Dr. Rüdiger Grube haben beim ersten Berliner Bahngipfel eine enge Zusammenarbeit in allen die Hauptstadt betreffenden Fragen verabredet. Wowereit sprach von einem „von Vertrauen geprägten Neuanfang“ im Umgang zwischen dem Berliner Senat und der Deutschen Bahn. Grube stellte heraus, dass die Bahn sich ihrer Verantwortung für die Verkehrsanbindungen in der Hauptstadt bewusst sei. InnoMonitor, 14. Juli 2009, <http://www.innomonitor.de>

Stadtvertrag Klimaschutz

Klimawandel und globale Erwärmung gehören zu den wichtigsten und dringlichsten Herausforderungen unserer Zeit. Verantwortlich für den Klimawandel ist vor allem der vom Menschen verursachte Ausstoß von Treibhausgasen, insbesondere CO₂. Große Herausforderungen erfordern neue Bündnisse. Deshalb haben sich Handwerkskammer Berlin, IHK Berlin, BUND und DGB zu einem Aktionsbündnis unter dem Titel „Stadtvertrag Klimaschutz“ zusammengeschlossen, um der Energieeinsparung in unserer Stadt und dem Einsatz regenerativer, CO₂-neutraler Energien neue Impulse zu geben. Die Schirmherrschaft über das Projekt hat der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Sigmar Gabriel, übernommen. InnoMonitor, 10. Juli 2009, <http://www.innomonitor.de>

S-Bahn Krise: Nur noch jeder zweite Wagen fährt

Die Lage im S-Bahn-Verkehr hat sich noch einmal erheblich verschärft. Das ohnehin seit gut einer Woche stark eingeschränkte Angebot wurde nochmals reduziert. Nach Informationen der Berliner Morgenpost steht der S-Bahn aktuell nur noch etwa die Hälfte ihrer 1264 Wagen für den regulären Betrieb zur Verfügung. Als Folge wurden neben der Verlängerung der Taktzeiten inzwischen mehrere Linien verkürzt. So fahren die Züge auf der stark genutzten Linie S7 nur noch bis Wannsee statt bis nach Potsdam. Wie schon an den vergangenen Tagen blieb der Verkehr auf den Linien S45 und S85 ganz eingestellt. Nur die beiden Ringbahn-Linien S 41 und S 42 werden noch weitgehend nach dem regulären Fahrplan bedient. Die Bahn will ihrer Tochter jetzt unter anderem mit dem verstärkten Einsatz von Regionalzügen zu Hilfe kommen. Berliner Morgenpost, 09. Juli 2009, <http://www.morgenpost.de>

>> zurück zur Inhaltsübersicht <<

Ausschreibungen

Innovationspreis Berlin-Brandenburg 2009 - Ausschreibung bis 24. Juli 2009

In der internationalen Wirtschaftskrise setzen die Auslober, der Minister für Wirtschaft des Landes Brandenburg, Ulrich Junghanns, und der Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen Berlin, Harald Wolf, gezielt auf die Innovationskraft der deutschen Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg. Sie soll einen Schub für die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft bringen und dazu beitragen, dass die Region gestärkt aus der Krise hervorgeht. Vom 25. Mai 2009 bis zum 24. Juli 2009 können sich Bewerberinnen und Bewerber aus Wissenschaft und Wirtschaft mit ihren Innovationen am Wettbewerb beteiligen.

Im Fokus des diesjährigen Innovationspreises stehen die gemeinsam von Brandenburg und Berlin identifizierten fünf Zukunftsfelder, die für stärkeres Wirtschaftswachstum in der deutschen Hauptstadtregion sorgen sollen. Das sind Biotechnologie/Medizintechnik/Pharma, Informations- und Kommunikationstechnologie/Medien, Verkehrssystemtechnik, Optik und Energietechnik. Parallel dazu wird eine weitere länderübergreifende Vernetzung von Unternehmen, Forschung und Wissenschaft angestrebt. Deshalb ist in diesem Jahr erstmals einer von insgesamt fünf Preisen ausdrücklich für Verbundprojekte vorgesehen. Dabei arbeiten mindestens zwei Partner aus Wirtschaft und/oder Wissenschaft jeweils aus Berlin und Brandenburg gemeinsam an Innovationsvorhaben. Verbundprojekte sind die lebendige Umsetzung der gemeinsamen Innovationsstrategie der Hauptstadtregion.

„Brandenburg und Berlin können durch exzellente Referenzprojekte als Kooperationen von Partnern aus beiden Ländern erfolgreich Innovationspotenziale heben. Diese Verbundprojekte sind ein praktischer Schulterschluss, der Berlin-Brandenburg tatsächlich zur gemeinsamen Innovationsregion macht. Sie bieten auch die Möglichkeit, kleine und mittlere Unternehmen als Partner einzubinden und damit die

Innovationsdichte auch in der Fläche zu verbreitern", betonte anlässlich der Auslobung des Innovationspreises 2009 der Minister für Wirtschaft des Landes Brandenburg, Ulrich Junghanns.

Ausschreibungsbeginn ist der 25. Mai 2009. Einsendeschluss ist der 24. Juli 2009.

Unter www.innovationspreis.de finden Bewerberinnen und Bewerber alles, was für eine Wettbewerbsteilnahme erforderlich ist: Teilnahmebedingungen und Anmeldung, Informationen zu Wettbewerb und Preisverleihung sowie aktuelle Innovations-News aus der Region Berlin-Brandenburg. Der Preis wird im Dezember an bis zu fünf Preisträger vergeben und ist mit jeweils € 10.000 dotiert. Über die Nominierungen und Preisträger entscheiden die 16 Mitglieder der unabhängigen Jury ab August des Jahres.

Für weitere Informationen und Rückfragen steht Ihnen Herr Stephan Schulz, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Tel. 9013-7418 zur Verfügung.

>> zurück zur Inhaltsübersicht <<

Clean Sky veröffentlicht erste Ausschreibung. Aufruf bis 31. August 2009

Die gemeinsame Technologieinitiative "Clean Sky" hat einen Aufruf zur Einreichung von Anträgen veröffentlicht. Das Gesamtbudget der Förderung von 26,5 Mio. EUR ist auf insgesamt 72 Themen verteilt. Die Einreichungsfrist endet am 31. August 2009, 17:00 Uhr. Die Anträge können ausschließlich über das elektronische Einreichungssystem EPSS eingereicht werden, das in wenigen Tagen für diese Ausschreibung verfügbar sein soll.

Die "Joint Technology Initiative" (JTI) "Clean Sky" (= Aeronautics and Air Transport Joint Technology Initiative) hat eine Laufzeit von 2007-2017 mit einem Budget von 1,6 Milliarden Euro. Im Rahmen der Clean-Sky-Initiative will man sich um eine höhere Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Luftfahrtindustrie bemühen und gleichzeitig durch die Reduzierung von Schadstoffemissionen und Lärm die Belastung der Umwelt durch den Luftverkehr verringern. Im EU-Haushalt sind hierfür 800 Mio. Euro vorgesehen, weitere 800 Mio. Euro werden von anderen Teilnehmern, in der Hauptsache privaten Unternehmen des Luftfahrtsektors und ihren Tochtergesellschaften und Unterauftragnehmern, erwartet.

Laut Ausschreibung wird „Clean Sky“ am 10. Juli 2009 einen Informationstag organisieren.

Da die Regeln von "Clean Sky" zum Teil erheblich von den herkömmlichen Cooperation Projekten abweichen, ist eine sorgfältige Lektüre der Leitfäden und Implementierungsdokumente unumgänglich. Alle wichtigen Informationen und Dokumente zur Ausschreibung finden Sie unter: <http://cordis.europa.eu>

>> zurück zur Inhaltsübersicht <<

European Enterprise Award 2009/10 – EU-Wettbewerb zur Förderung von Entrepreneurship bis 15. September 2009

Die Europäische Kommission zeichnet 2009/10 zum vierten Mal herausragende Leistungen von öffentlichen Institutionen (Behörden) und öffentlich-privaten Partnerschaften mit dem in fünf Kategorien vergebenen European Enterprise Award aus. Prämiert werden innovative und erfolgreiche Maßnahmen, die Entrepreneurship auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene fördern.

Die Preisträger sollen europaweit als Vorbilder dienen und dazu anregen, günstige Bedingungen für unternehmerische Tätigkeit zu schaffen. Ausgelobt wird dieser Preis in den 27 Mitgliedstaaten der EU sowie in Island, Norwegen und der Türkei. Das Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn betreut den Wettbewerb als deutscher Kontaktpunkt. Teilnahmeschluss für die Bewerbung zur deutschen Vorausscheidung ist der 15. September 2009.

Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen sowie das offizielle Anmeldeformular mit detaillierten Angaben zu den erforderlichen Antragsunterlagen und den Auswahlkriterien stellt das IfM Bonn auf seiner speziellen Themen-Website zum European Enterprise Award bereit: <http://www.ifm-bonn.org>

Interessierten Teilnehmern erteilt das IfM Bonn gerne weitere Auskünfte zu Inhalt und Ablauf des Wettbewerbs, Tel.: 0228/72997 49, e-mail: eea-info@ifm-bonn.org

>> zurück zur Inhaltsübersicht <<

Technologie-Transfer-Preis „wissenschaft-arbeit“ ausgeschrieben bis 15. September 2009

Ziel des bundesweiten Wettbewerbs ist es, innovative Kooperationsformen und neue Wege zum nachhaltigen Wissens- und Technologietransfer zu fördern. Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftler oder Unternehmer, die gemeinsam an einem Projekt zur Umsetzung von Forschungsergebnissen gearbeitet haben und aufgrund der Kooperation praktische Anwendungen und marktfähige Produkte und Dienstleistungen entwickeln konnten. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert, Bewerbungsschluss ist der 15.09.2009.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter <http://www.wissenschaftarbeit.de>

>> zurück zur Inhaltsübersicht <<

JTI „Fuel Cells & Hydrogen“ veröffentlicht zweite Ausschreibung bis 15. Oktober 2009

Die gemeinsame Technologieinitiative für Brennstoffzellen und Wasserstofftechnologien 'Fuel Cells and Hydrogen' (FCH) hat am 2. Juli 2009 ihren zweiten Aufruf zur Einreichung von Anträgen veröffentlicht. Das Gesamtbudget der Förderung beträgt 71,3 Mio. EUR und ist auf insgesamt 29 Themen verteilt.

Die Einreichungsfrist endet am 15. Oktober 2009, 17:00 Uhr. Die Einladungen zu den Vertragsverhandlungen werden voraussichtlich im März 2010 erfolgen.

Anträge können ausschließlich über das elektronische Einreichungssystem EPSS eingereicht werden.

Da die Regeln der Antragstellung im Rahmen der Gemeinsamen Technologieinitiative „Fuel Cells und Hydrogen“ zum Teil erheblich von den herkömmlichen Projekten im Spezifischen Programm „Cooperation“ abweichen, ist eine sorgfältige Lektüre der Leitfäden und Dokumente für Antragsteller unbedingt zu empfehlen.

Alle Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter: <http://cordis.europa.eu>

>> zurück zur Inhaltsübersicht <<

Veranstaltungen

Asien-Pazifik-Wochen vom 7. bis 18. Oktober 2009

Vom 7. bis zum 18. Oktober 2009 wird Berlin zu einem Tor nach Asien: die 7. Asien-Pazifik-Wochen öffnen die deutsche Hauptstadt für eine Region, die eine immense Dynamik entfaltet und die Zukunft ausschlaggebend bestimmt. Seit 1997 finden die Asien-Pazifik-Wochen auf Initiative des Regierenden Bürgermeisters von Berlin alle zwei Jahre in Berlin statt. Sie stellen ein europaweit einzigartiges Dialogforum mit der Region Asien-Pazifik dar, welches private Unternehmen und öffentliche Einrichtungen sowie Vereine und Verbände aus ganz Deutschland und Asien als Veranstaltungsplattform nutzen. Schirmherr der Asien-Pazifik-Wochen 2009 ist Bundespräsident Köhler.

In diesem Jahr stehen die Asien-Pazifik-Wochen unter dem Motto "Asien-Pazifik: Partner für eine gemeinsame Zukunft". Damit wird die Bedeutung gemeinsamen Handelns für die Entwicklung übergreifender Lösungsansätze für globale Zukunftsfragen im Dialog zwischen Europa und Asien unterstrichen. Im Mittelpunkt des Programms mit Veranstaltungen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft stehen die Themenschwerpunkte "Mobilität" und "Energie".

Das Wirtschafts- und Wissenschaftsprogramm - koordiniert von der Berlin Partner GmbH und dem Asien-Pazifik-Forum Berlin e.V. - umfasst die Fachkonferenzen "Globale Mobilität" und "Energie für die Zukunft", die zu Beginn der Asien-Pazifik-Wochen vom 8. bis 10. Oktober im Berliner Rathaus stattfinden. Weitere Symposien und Workshops sowie Business-Days zu einzelnen Ländern sind vom 12. bis 16. Oktober geplant.

Konferenzprogramm und Anmeldeformular finden Sie unter <http://www.berlin.de>. Unser Ansprechpartner ist Herr Martin Schipper, TSB-FAV, Tel.: 030/46302 577, Email: mschipper@fav.de

>> zurück zur Inhaltsübersicht <<

IFV-Bahntechnik: Bahn-Brand-Schutz – Call for Papers bis 22. Juli 2009

Die drei vorausgehenden Expertentagungen zum „Bahn-Brand-Schutz“ in Deutschland und in der Schweiz haben gezeigt, dass das Thema Brandschutz im Bahnwesen von allerhöchster Relevanz für die Betreiber (Auftraggeber) ist. Dementsprechend müssen auch von der Lieferantenseite (Systemhäuser und Modul-Lieferanten) adäquate Lösungen für die Prävention bzw. Detektion von Bränden und für die Bekämpfung von Brandereignissen entwickelt und angeboten werden. Die Diskussion von Normen und Gesetzen, sowie der Notfallkonzepte der Betreiber und auch die unterschiedlichen Problemlösungsvorschläge von Dienstleistern sollen auf der Tagung breiten Raum einnehmen. Die Fachtagung wird durch eine Begleit-Ausstellung „Leistungsschau Brandschutz 2009“ ergänzt.

Für die internationale Expertentagung Bahn-Brand-Schutz am 22. und 23. Oktober 2009 in Berlin werden noch Referenten und Workshopleiter gesucht, die einen fachlichen Beitrag zu folgenden Themen anbieten können. (Vortrag ca. 30 - 45 Minuten bzw. Workshop ca. 60 Minuten)

- > Grundsatzreferate zum Thema Brandschutz
- > Aktiver Brandschutz
- > Passiver Brandschutz
- > Notfallkonzepte, Normen und Gesetze
- > Brandschutz bei Fahrzeugen
- > Brandschutz bei der Infrastruktur
- > Innovationen im Bahn-Brandschutz
- > Sonstige Aspekte z.B. Sensortechnik oder Simulationstechnik

Weitere Informationen sowie die nötigen Anmeldeunterlagen erhalten Sie online unter www.ifv-bahntechnik.de

>> zurück zur Inhaltsübersicht <<

Tagung: Intelligente Verkehrstelematik am 25. August 2009

Ideen, Konzepte und Pilotprojekte zum Einsatz von Verkehrstelematik sind nicht neu. Probleme wurden aufgegriffen und neue Erkenntnisse gewonnen. Plattformen wurden konstruiert, Echtzeitinformationssysteme getestet und Verkehrsdaten gesammelt und bereitgestellt. Was wird jedoch konkret umgesetzt? In welchem Tempo und mit welchen Entscheidungsgruppen?

Diese Tagung wird den Status der Aktivitäten rund um die Verkehrstelematik darstellen, die Ergebnisse von übergreifenden Projekten wie z.B. Coopers präsentieren und erfolgreich eingesetzte Produkte vorstellen. Ein ThinkTank zum BITKOM „Leitfaden Telematik und Navigation“ bietet Gelegenheit sich mit Fachexperten über gemeinsame Zielvorstellungen auszutauschen. Alle Beteiligten sollen durch die Tagung motiviert werden, tatkräftig an der Umsetzung der vorgestellten Technologien mitzuwirken. TelematicsPRO hat hierfür die Fachgruppe „Car2City Applications“ mit europäischen Fachleuten aus Kommunen und Industrie zusammengestellt. Diese Fachgruppe findet sein Pendant im Dialogkreis „Telematik und Navigation“ des BITKOM. Beide Verbände setzen sich nachhaltig für die Verbreitung von Telematiksystemen ein, um bestehende Verkehrsprobleme zu mindern, ohne die Mobilität einzuschränken.

Die Anmeldung ist per Email an witte@telematicspro.de möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.telematicspro.de>

>> zurück zur Inhaltsübersicht <<

IMP³rove Seminar: Wachstum durch Innovation – mit IMP³rove zu leistungsfähigem Innovationsmanagement am 02. September 2009

Professionelles Innovationsmanagement führt zu profitablen Wachstum. Klassische Kostensenkungsmaßnahmen alleine reichen nicht aus. Dies zeigt die IMP³rove-Studie zum Innovationsmanagement kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU). IMP³rove bietet einen integrierten

Ansatz zur Bewertung und Verbesserung des Innovationsmanagements, der im Auftrag der EU speziell für KMU und junge Unternehmen entwickelt wurde. Eine Innovationsmanagement-Plattform ermöglicht es KMU, kostenlos ihre Innovationsleistung zu beurteilen und sich mit den Wachstumschampions ihrer Branche zu vergleichen.

IMP³rove beantwortet zentrale Fragen:

- > Wie gut ist das Innovationsmanagement im KMU verankert?
- > Welche Leistung hat das KMU im Vergleich zu Wachstumschampions?
- > Mit welchen konkreten Ansätzen kann das Innovationsmanagement des KMUs verbessert werden?

Das Seminar informiert über praxisnahe Ansätze für das Innovationsmanagement in KMU. Die Teilnehmer erfahren, wie Sie einen Benchmarking-Bericht erstellen und basierend darauf konkrete Verbesserungsmaßnahmen ableiten können.

Inhalte:

- > Sicherung von profitabilem Wachstum durch Innovationsmanagement
- > Lernen von den Besten: Erfolgsfaktoren der Wachstumschampions
- > Bewertung und Benchmarking der eigenen Innovationsfähigkeit mit IMP³rove
- > Praxisnahe Ansätze für das Innovationsmanagement in KMU

Veranstaltungsort:

Bundesallee 210/Ecke Spichernstraße
10719 Berlin

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 – 15 Teilnehmer begrenzt. Weitere Informationen sowie die Anmeldemöglichkeit erhalten Sie online unter <http://www.tcc-berlin.de>

>> zurück zur Inhaltsübersicht <<

Galileo – Intelligente Mobilität als Zukunftsmarkt am 08. September 2009

Satellitenavigation gilt als eines der bedeutendsten Zukunftsfelder, von dem wichtige Impulse für Wachstum und Beschäftigung ausgehen werden. Europa erschließt die darin liegenden Chancen mit Galileo.

Unter dem Titel "Galileo - Intelligente Mobilität als Zukunftsmarkt" veranstaltet das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung die vierte Nationale Anwenderkonferenz am 8. September 2009 in Wolfsburg. Im Mittelpunkt stehen diesmal die Themen "Verkehr" und "Logistik". Die Anwenderkonferenz bietet die Möglichkeit, sich in Vorträgen, Diskussionen und Gesprächen über die Potenziale von Galileo zu informieren. Die Konferenz wird mit einem Abendempfang im Wolfsburger Schloss abgerundet. Am 9. September 2009 findet ebenfalls in Wolfsburg der Kongress POSITIONS 2009 statt.

Das Programm der Anwenderkonferenz und das Anmeldeformular stehen auf den Seiten des BMVBS als Download zur Verfügung, <http://www.bmvbs.de>. Darüber hinaus sind weitere Informationen wie Anreisehinweise und Hotels verfügbar. Die Teilnahme an der Anwenderkonferenz und am Abendempfang ist kostenfrei.

>> zurück zur Inhaltsübersicht <<

Weitere Veranstaltungen:

Energietag Brandenburg am 10. September 2009 in Cottbus

Der Energietag Brandenburg 2009 wird am 10. September 2009 an der Brandenburgischen Technischen Universität in Cottbus stattfinden. Die Leitveranstaltung der Brandenburgischen Energiewirtschaft wird dieses Jahr zum 11. Mal stattfinden. Er wird im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft von der Brandenburgischen Energie Technologie Initiative ETI organisiert und steht unter dem Motto "Energieeffizienz - Beitrag zu Wirtschaftswachstum und Umweltschutz". In den Foren werden die Themen klimaverträgliche Braunkohlekraftwerkstechnologien, Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Netzausbau sowie Auslegungsberechnungen für Energieversorgungsanlagen behandelt. Auch dieses Jahr wird es eine begleitende Ausstellung zur Fachtagung geben. Interessierte Unternehmen können sich

bereits jetzt für die kostenfreie Ausstellung anmelden. Informationen dazu erhalten Sie unter <http://eti-brandenburg.de>

Ansprechpartner ist Herrn Dieter Sasse, ETI, Email: sasse@potsdam.ihk.de

>> zurück zur Inhaltsübersicht <<

6. BMBF-Forum für Nachhaltigkeit am 9./10. September 2009

Das 6. BMBF-Forum für Nachhaltigkeit wird vom 9. bis 10. September 2009 in Hamburg stattfinden. Der Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Frieder Meyer-Krahmer, wird die Veranstaltung zur Stärkung der Zusammenarbeit von Politik, Wissenschaft und Wirtschaft eröffnen.

Das 6. BMBF-Forum für Nachhaltigkeit dient als Startschuss für das neue BMBF-Rahmenprogramm zur Forschung für die Nachhaltigkeit: Nach fünf erfolgreichen Jahren FONA-Forschung werden damit neue thematische Schwerpunkte gesetzt, die internationale Zusammenarbeit gestärkt und die engere Verzahnung zwischen Grundlagen- und Anwendungsforschung angestrebt. So wird Prof. Dr. Karin Lochte, Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts für Meeres- und Polarforschung, die Rolle der Grundlagenforschung für die Nachhaltigkeit beleuchten.

Parallel zu den Sessions zur internationalen Verantwortung in der Nachhaltigkeitsforschung und zu Innovationen für den Klima- und Ressourcenschutz findet die öffentliche Abschlusstagung des BMBF-Förderschwerpunkts „Nachhaltige Waldwirtschaft“ statt. Die Vorstellung junger „Green Talents“ zeigt, welche kreativen und innovativen Lösungen junge Wissenschaftler aus aller Welt zum Thema Nachhaltigkeit entwickeln.

Zum Teilnehmerfeld gehören Experten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft. Ziele der Tagung sind, Best-practice Beispiele vorzustellen, neue Lösungen zu erkunden und die Vernetzung der Forschungscommunity voranzutreiben.

Das Angebot des zweitägigen wissenschaftlichen Programms umfasst Sessions zu folgenden Themen:

- > Internationale Verantwortung
- > Innovationen für Klima- und Ressourcenschutz
- > Nachhaltige Waldwirtschaft

Darüber hinaus bieten die Abendveranstaltungen, ein Besichtigungsprogramm und die sogenannten „Orte des organisierten Zufalls“ vielfältige Möglichkeiten, um interessante Kontakte zu knüpfen und den Weg für neue Projekte zu ebnen.

Weitere Informationen, Anmeldeformular und Programm erhalten Sie online unter <http://www.fona.de>

>> zurück zur Inhaltsübersicht <<

Urban Mobility Brokerage Event at Mobilis 2009 - 17/18 November 2009

Mobilis, the yearly international event, has been organized by the “Pôle Véhicule du Futur” cluster for past 6 years. It takes place every year, either in Franche-Comté or in Alsace (East of France). Dedicated to urban mobility, these conferences gather participants from different countries. Mobilis 2009 will take place in Montbéliard on 17th and 18th November 2009. It will consist in plenary conference, round table talks, workshops and an exhibition presenting innovative projects.

For the first time, companies and research laboratories are given the opportunity to participate to a brokerage event based on one-to-one confidential meetings between technology developers and users in order to foster technical cooperation.

The brokerage event will complete contacts taken during the conference. Brokerage events organized by Enterprise Europe Network are well appreciated by European companies. It is a good way to meet several potential partners in a short time.

The Brokerage Event will be a real opportunity to

- > Meet and discuss product development, manufacturing, licensing or other technological partnerships,
- > Find partners to build a solid base from which to approach new markets,
- > Make international contacts to promote innovative technologies or know-how,
- > Discover ideas or technologies as innovation boosters,
- > Get the latest information on the current technological trends and research activities,
- > Initiate technology transfers
- > Integrate European RTD projects.

More information, online registration and submission of technology profiles at
<http://www.mobilisconference.com>

Contact: Anne-Marie Vieux, ARIST - CRCI Franche-Comté - Enterprise Europe Network, Tel: +33 0381/474200, Email: amvieux@franche-comte.cci.fr

>> zurück zur Inhaltsübersicht <<

Sonstiges

Neuaufgabe 2010: Branchenreport „Verkehr und Mobilität in Berlin-Brandenburg“

Im 1. Quartal 2010 wird der Branchenreport „Verkehr und Mobilität in Berlin-Brandenburg“ als Schaufenster des länderübergreifenden Zukunftsfeldes Verkehrssystemtechnik in einer komplett überarbeiteten Neuaufgabe in deutscher und englischer Sprache erscheinen. Der Report bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Unternehmen zu präsentieren, neue Produkte und Innovationen vorzustellen und so ihren Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Der dazu erschienene Informationsflyer steht zum Download bereit. Wenn Sie Interesse an weiteren Informationen oder einer Portraituren im Branchenreport haben, benutzen Sie bitte das Antwort-Fax. Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Lars Holstein, TSB-FAV, Tel. 030/46302-585, E-Mail LHolstein@fav.de, bei Frau Anna Kameniw, Tel. 030/46302-582, E-Mail AKameniw@fav.de. Der Informationsflyer und das Antwortfax steht Ihnen online zur Verfügung unter <http://www.fav.de>.

Neue Datenbank zur Forschungsleistung in Deutschland

Wann ist eine Wissenschaftlerin eine gute Wissenschaftlerin? Wenn sie viel publiziert, wenn sie oft zitiert wird? Immer häufiger wird auf sogenannte bibliometrische Kennzahlen zurückgegriffen, um derartige Fragen zu beantworten. Dabei ist durchaus strittig, welche Verfahren und Kennzahlen geeignet sind, um die Leistung eines Wissenschaftlers oder eines Forschungszentrums zu bewerten. Wie ist beispielsweise die Publikationsliste einer Physikerin mit der eines Historikers zu vergleichen? Kann die Qualität der Publikation, in der zitiert wurde, in die Bewertung einfließen? Das neu gegründete virtuelle "Kompetenzzentrum Bibliometrie" wird derartige Fragen beantworten. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) wird das Projekt mit sechs Millionen Euro gefördert. BMBF, 07. Juli 2009, <http://www.bmbf.de>

Bericht der Europäischen Union zum Stand des 7. FRP

Die Europäische Kommission hat im Juni 2009 den Bericht „FP7 Subscription, Performance, Implementation during the first two years of operation 2007-2008“ zum Stand der Beteiligung am 7. EU-Forschungsrahmenprogramm (7. FRP) herausgegeben. Er präsentiert die Erfolgsquoten der Antragsteller in den vier Spezifischen Programmen Zusammenarbeit, Ideen, Menschen und Kooperation sowie aufgeschlüsselt nach Instrumenten und Einrichtungstypen. Die Beteiligung von KMU und Vergleiche der Mitgliedstaaten sind weitere Themen. Der Bericht enthält einen umfangreichen Tabellenanhang. Der Bericht kann unter <http://www.forschungsrahmenprogramm.de> heruntergeladen werden. EUB, 13. Juli 2009, <http://www.eubuero.de>

Expertenstudie empfiehlt stärkere europäisch-amerikanische Forschungszusammenarbeit

Zwischen der Forschungskultur in der EU und in den USA gibt es Unterschiede, zu diesem wenig überraschendem Ergebnis kommt eine Expertenstudie. Der Verkehrsverband European Conference of Transport Research Institutes (ECTRI) und das amerikanische Transportation Research Board (TRB) nahmen eine Bewertung vor, auf welche Weise diese Unterschiede ausgenutzt werden können, um Innovationen in gemeinsamen Forschungsprojekten auf den Weg zu bringen. Die Verkehrsforschung in der EU und den USA koordinierenden Gremien untersuchten die Rolle der Forschung in Bezug auf den

Transportmarkt und die Fortschritte auf diesem Sektor. Kooperation International, 26. Juni 2009,
<http://www.kooperation-international.de>

Neues aus dem EEN – Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg Juni 2009

Das Enterprise Europe Network informiert aktuell über Veranstaltungen, aktuelle Förderprogramme, Partnergesuche für EU-Forschungsprogramme und weiteres mehr. Enterprise Europe Network, 12. Juni 2009, <http://www.eu-service-bb.de>

>> zurück zur Inhaltsübersicht <<

Download

Sie können den kompletten FAV Newsletter online auch unter www.fav.de im pdf-Format herunterladen.

Disclaimer

Haftungsausschluss

Der TSB-FAV übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Internetseiten (Hyperlinks) erklärt der TSB-FAV ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung die entsprechenden verlinkten Seiten frei von illegalen Inhalten waren.

Kontakt

Als Ihr persönlicher Ansprechpartner für das FAV-Netzwerk steht Ihnen Herr Lars Holstein unter folgenden Kontaktdetails zur Verfügung:

Lars Holstein
Tel: 030/46 302-585 (Sekretariat: -563)
Fax: 030/46 302-588
E-Mail: lholsstein@fav.de

Amtsgericht Charlottenburg
Registernummer: HRB 69864 B
Geschäftsführer: Dr. Bruno Broich und Dr. Adolf M. Kopp

Dieses Vorhaben/Projekt der TSB Innovationsagentur Berlin GmbH wird aus Mitteln der Investitionsbank Berlin gefördert, kofinanziert von der Europäischen Union - Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung. Investition in Ihre Zukunft!

